

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 3 (1947)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei neue Schweizer Heimatbücher

Payerne

von Pierre Chessex, Nr. 16

Der ganze Liebreiz des Städtchens mit seinen malerischen Häusern, die Schönheit seiner Baudenkmäler kommt hier zum Ausdruck. Der Verfasser schildert auch eingehend die Geschichte des Ortes, die sich an Hand der im Payerner Museum vorhandenen Gegenstände bis in die ältesten Zeiten verfolgen läßt.

Tessiner Landschaften

von Prof. Dr. Arminio Janner, Nr. 17

Die vortreffliche Auswahl der Bildtafeln gibt uns den Eindruck einer neuen Welt von großer Helligkeit und Schönheit. Es ist ein ganz besonderer Genuß, sich von einem richtigen Tessiner, dem Professor für italienische Literatur an der Universität Basel, durch den „schönsten Kanton“ der Schweiz führen zu lassen.

Schweizerische Stadttore

von Dr. Walter Laederach, Nr. 18

An Hand eines sorgfältig ausgewählten Quellenmaterials gibt uns der Verfasser einen Querschnitt durch die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der im Mittelalter für die Sicherheit der Bevölkerung bürgenden Tore, Türme und Befestigungen unserer Städte.

Jede Nummer mit 32 Seiten Bildern, 16 Seiten Text und farbigem Umschlag Fr. 2.80

VERLAG PAUL HAUPT BERN

Soeben sind erschienen:

Bezeichnung von Göttern und Dämonen als Flussnamen

*Antrittsrede, gehalten am 1. Dezember 1945 an der Universität
von Dr. J. U. Hubschmied, Zürich*

Eine hübsche, kleine Darstellung, die nicht nur den Philologen interessiert, sondern in erster Linie dem heimat- und volkskundlich bewanderten Leser viel zu bieten vermag. Neue überraschende Zusammenhänge in Namen unserer Heimat werden auf anregende Weise sichtbar gemacht.

24 Seiten, kart. Fr. 2.20

Kreuz und Ring

Die Kreuzestheologie des jungen Luther und die Lehre von der ewigen Wiederkunft in Nietzsches „Zarathustra“

von Pd. Dr. Fritz Buri

Es wird hier eine auffallende Parallelität zwischen dem Ringen Luthers im Kloster um einen gnädigen Gott und den Kampf, den Nietzsche seinen Zarathustra um des Übermenschideals willen durchmachen läßt, herausgearbeitet. In dieser Zusammenschau erscheinen nicht nur bedeutende Gestalten und Gehalte der abendländischen Geistesgeschichte in ganz neuem Lichte, sondern es ergibt sich auch ein erhellendes Wort zur religiös-geistigen Situation unserer Zeit.

121 Seiten, kart. Fr. 7.70